

Geschichte und Politik

Stoffplan

Wirtschaftsschule Thun

Berufsmaturität 2, Typ Wirtschaft

Vollzeit

Fachlehrplan Geschichte und Politik Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft Vollzeit

1. Lektionen im Fach Geschichte und Politik

BM 1 lehrbegleitend:	120 Lektionen für ein Ausbildungsjahr
BM 2 Vollzeit:	120 Lektionen für ein Ausbildungsjahr
BM 2 berufsbegleitend:	120 Lektionen für ein Ausbildungsjahr
BM 2 Dienstleistungen	120 Lektionen für ein Ausbildungsjahr

2. Allgemeine Bildungsziele

Geschichte und Politik bietet den Lernenden eine historische Orientierung und hilft ihnen, sich im laufenden Prozess der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung zu situieren. Einsichtig gemacht werden wichtige politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen, die für unser Land und unsere Kultur in den letzten zwei bis drei Jahrhunderten bedeutsam waren und es heute noch sind. Der Unterricht beleuchtet zentrale geschichtliche Ereignisse, Personen und Prozesse in einer exemplarischen Auswahl und fördert so ein Grundverständnis für die Herausforderungen der Moderne und für die Probleme der Gegenwart. Geschichtliche Abläufe wiederholen sich nie gleich. Wer aber über die Grundkenntnisse in Geschichte verfügt, kann leichter abschätzen, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt und welche Kräfte wirksam sind.

Vermittelt wird weiter das Grundwissen, um politische Prozesse zu verstehen. Die Lernenden werden über die wesentlichen Strukturen und Funktionsweisen des Staates sowie über ihre staatspolitischen Rechte und Pflichten informiert. Diesen Punkt gilt es vor allem in der BM 1 zu berücksichtigen. Ziel ist, dass sich junge Menschen in politischen Fragen eine fundierte Meinung bilden und als aufgeklärte Persönlichkeiten eine demokratische Kultur und pluralistische Gesellschaft mittragen.

3. Leseart des Fachlehrplans (FLP)

Festzuhalten ist, dass der vorliegende Lehrplan im Geschichtsunterricht an den Berufsmaturitätsabteilungen Typ Wirtschaft nicht systematisch durchgearbeitet werden soll. Vielmehr handelt es sich um eine thematische Modulsammlung, aus welcher die Lehrpersonen sich nach eigener Schwerpunktsetzung bedienen. Das heisst, dass die Module bzw. Lern- oder Teilgebiete zeitlich nicht aufeinanderfolgen müssen wie vom FLP aufgelistet. Die Module lassen sich nach eigenen didaktischen Überlegungen vertiefen und ausbauen. Die angegebenen Lektionenzahlen sind dabei nur als Richtwert zu verstehen und können nach eigener Gewichtung angepasst werden. Die Lehrperson entscheidet darüber, welche Lern- oder Teilgebiete in welchem Semester behandelt werden.

4. Überfachliche Kompetenzen

Im Folgenden werden die überfachlichen Kompetenzen generell beschrieben. In der Tabelle (siehe unten) sind sie auf die einzelnen Lern- und Teilgebiete fokussiert.

Die Lernenden sollen in folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert werden:

1. *Reflexive Fähigkeiten*: sich ein kritisch-forschendes Denken aneignen
2. *Sozialkompetenz*: Empathie für Menschen verschiedener sozialer und geografischer Herkunft sowie Mitverantwortung für die Durchsetzung der Menschenrechte entwickeln
3. *Interessen*: Interesse an Politik, Kultur und kultureller Vielfalt entwickeln; eine eigene politische Meinung bilden und diese auch einzubringen wissen
4. *Wissenstransfer*: Bezüge zu anderen Fächern herstellen; eine soziale, technische und wirtschaftliche Optik entwickeln
5. *Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Kompetenzen)*: Recherchen durchführen; Informationsquellen beurteilen; mit Quellen korrekt umgehen

5. Didaktisches Konzept

Didaktisch-methodisch steht jeweils eine ereignisgeschichtliche Aufarbeitung von Ausgangslage, Ablauf, Mitteln und Zielen im Zentrum. Vergleichende Ansätze zum Beispiel bieten Möglichkeiten, verschiedene Themen und Fächer miteinander zu verknüpfen. Auch Strukturvergleiche können hilfreich sein. Nicht jedes Lern- oder Teilgebiet eignet sich aber gleich gut für einen multiperspektivischen Zugang, die gewählte Methode soll stets der Erreichung des Unterrichtsziels dienen.

Anzahl Lerngebiete

1. Semester (60 Lektionen)

Semes- ter	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Hinweise zum methodisch- didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
	1. Grundlagen der Moderne (18. bis 20. Jahr-hundert	Die Lernenden können		
1	Demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen Mögliche Themen: <i>Aufklärung und ihre Auswirkungen</i> <i>Industrialisierung und ihre Auswirkungen sowie ihren Fortgang bis heute</i> 15 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedingungen für die Entstehung neuer Ideen und für ihre Weiterentwicklung erfassen • Veränderbarkeit und Beharrungsvermögen sozialer und politischer Strukturen über längere Zeiträume an geeigneten Beispielen erkennen • wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge mit historischen Sonden erforschen 	<p>Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung von Ausgangslage, Ablauf, Mitteln und Zielen</p> <p>Rückblickendes Analysieren und Beurteilen der Bedeutung der Aufklärung</p> <p>Erarbeiten eines multiperspektivischen Zugangs mit Schwerpunkt auf demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen</p> <p>Vergleichende Darstellung von Problemen und Chancen damals und heute</p>	<p>Erkennen der Wirkung aufklärerischer Ideen auf den einzelnen Menschen</p> <p>Kenntnis wichtiger historischer Grundlagen zur Beteiligung an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten</p> <p>Erkennen von Grundlagen und Zusammenhängen der aktuellen wirtschaftlichen Realität</p> <p>Einschätzen und Einordnen des aktuellen industriellen Fortschritts</p>
1	Politische Umbrüche und Revolutionen Mögliche Themen: <i>Revolutionen und ihre Folgen</i> 10 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • historische Quellen und Darstellungen kritisch analysieren, im Kontext verstehen und die Bedeutung für die Gegenwart erkennen • politische Strukturen und Zusammenhänge analysieren 	<p>Multikausalität der Entstehung von Revolutionen erkennen und verstehen</p> <p>Analysieren von Bedeutung und Auswirkungen</p> <p>Erarbeiten eines Strukturvergleichs zwischen einer früheren und einer aktuellen Revolution</p>	<p>Erkennen von Ursache und Wirkung politischer Umbrüche damals wie heute</p> <p>Verstehen von und Beteiligung an aktuellen Debatten</p>

Fachlehrplan Geschichte und Politik Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft Vollzeit

	2. Politik und Demokratie (Staatskunde)	Die Lernenden können		
1	<p>Zivilgesellschaft, politische Willensbildung und moderne schweizerische Institutionen</p> <p>Mögliche Themen: <i>Staatliche Strukturen (Staats- und Regierungsformen, Aufbau des schweizerischen Bundesstaats, Grundrechte)</i> <i>Demokratische Mitwirkung (Majorz- und Proporzwahlrecht, Initiativ- und Referendumsrecht, Parteien, Verbände, NGOs)</i></p> <p>10 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Wirkungen von politischen Prozessen und die Bedeutung der Medien in Grundzügen erkennen • die Sprache der Politik in geeigneten Situationen anwenden, sich an einer Debatte beteiligen und eine konstruktive Streitkultur entwickeln • die staatlichen Rechte und Pflichten, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte und Demokratie, erkennen 	<p>Funktion und Wirkung politischer Prozesse erkennen</p> <p>Sich an einer Debatte beteiligen, die Sprache der Politik in geeigneten Situationen anwenden</p> <p>Staatspolitische Rechte an Abstimmungsvorlagen anwenden</p>	<p>Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen</p> <p>Aktuelle Debatten und Themen verfolgen und einordnen können, mit anderen Teilgebieten/Fächern verknüpfen können</p>
1	<p>Internationale Organisationen und Globalisierungstendenzen</p> <p>10 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Schweiz als Teil der Völkergemeinschaft begreifen und die wichtigsten internationalen Institutionen, welche der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenarbeit dienen, in ihren Grundzügen verstehen 	<p>Die Bedeutung der wichtigsten internationalen Institutionen analysieren</p>	<p>Machtverhältnisse und Interessenvertretung kritisch hinterfragen</p>

Fachlehrplan Geschichte und Politik Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft Vollzeit

	3. Werden und Entwicklung der modernen Schweiz	Die Lernenden können:		
1	<p>Werden des modernen Bundesstaates</p> <p>Mögliche Themen: <i>1798-1848</i> <i>Restauration/ Regeneration</i> <i>Sonderbundskrieg</i></p> <p>5 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> politische und wirtschaftliche Kräfte und ihre Beiträge zur Entwicklung der modernen Schweiz identifizieren und einordnen Mythen als geschichtswirksame Kräfte wahrnehmen, sie von der historischen Realität unterscheiden und ihre Instrumentalisierung in Politik und Wirtschaft erkennen 	Funktion und Wirkung politischer Geschichtsbildung erkennen	
1	<p>Politische und wirtschaftliche Herausforderungen eines Kleinstaates (mit Schwerpunkt Zeitgeschichte)</p> <p>Mögliche Themen: <i>Neutralitätspolitik</i> <i>Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg</i> <i>Aktuelle Themen und Fragen, welche die Schweiz wirtschaftlich und politisch tangieren (Zeitungsaktualität)</i></p> <p>5 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Chancen und Grenzen der Neutralität für die moderne Schweiz einschätzen den Wechsel zwischen Isolation und Öffnung als Konstante der Schweizer Geschichte erkennen 	Sich mit politischen Fachbegriffen an einer Debatte beteiligen, argumentieren lernen	Inhalte der Volkswirtschaftslehre auf ausgewählte wirtschaftliche historische Themen anwenden bzw. verknüpfen und somit einen Mehrwert für die Wirtschaftsfächer kreieren

Fachlehrplan Geschichte und Politik Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft Vollzeit

<p>1</p>	<p>Migration, nationale Identität und soziokultureller Wandel (mit Schwerpunkt Zeitgeschichte)</p> <p>Mögliche Themen: <i>Entwicklung des Sozialstaates</i> <i>Einführung des Frauenstimmrechts</i> <i>Debatte um Umgang mit und Integration von Flüchtlingen</i></p> <p>5 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Modernisierungsprozesse und ihre Folgen an geeigneten Beispielen analysieren • die Spannung zwischen der eigenen Kultur und anderen Kulturen als bedeutsam erleben • kulturelle Faktoren wie Religion, Kunst, Wissenschaft und Technik als Bestandteil menschlichen Lebens erkennen 	<p>Erarbeiten eines multiperspektivischen Zugangs mit Schwerpunkt auf demografische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen</p> <p>Vergleichende Darstellung von Problemen und Chancen damals und heute</p>	<p>Historischer Einbezug der übrigen Sprachregionen der Schweiz</p> <p>Texte in anderen Sprachen lesen</p> <p>Themen im Unterricht mit kunsthistorischen Exkursen oder sogar Exkursionen verbinden</p>
-----------------	---	---	--	--

2. Semester (60 Lektionen)

Semes- ter	Lerngebiet (Anz. L.) und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Hinweise zum methodisch- didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
	4. Gesellschaftliche Bewegungen, nationale Ambitionen und politische Systeme	Die Lernenden können		
2	Nationale Forderungen und Probleme der Identitätsfindung Mögliche Themen: <i>Ereignisgeschichte: Von der Idee zu den Nationalstaaten Aktuelle Konflikte, in denen Nationalismus eine wesentliche Rolle spielt beleuchten</i> 5 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • einige wesentliche Bedingungen für die Entstehung und Verbreitung von Nationalismen erkennen • den Nationalismus als wichtige Ursache für Spannungen und Kriege begreifen • die Entstehung der Nationalstaaten in den Grundzügen beschreiben 	Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung: Von der Idee zu den Nationalstaaten Vergleichende Geschichte: Die Bedeutung des Nationalismus für die Entstehung ausgewählter Kriege (1914, 1939, 90er Jahre auf dem Balkan)	Erkennen der Wirkung geistesgeschichtlicher Ideen auf die Geschichte und damit auf den einzelnen Menschen
2	Imperialistische Expansion und Konflikte Mögliche Themen: <i>Imperialistische Expansion am Beispiel europäischer Grossmächte aufzeigen Balkankrisen und -kriege Erster Weltkrieg</i> 5 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele globaler oder regionaler Konflikte und Ursachen untersuchen, den Ablauf festhalten und ihre Auswirkungen beschreiben • die Brutalität von Kriegen aus Sicht der Betroffenen verstehen • das Konzept des Selbstbestimmungsrechts der Völker an aktuellen Fällen 	Individuelles Erarbeiten und Beurteilen imperialismus-relevanter Denkkonzepte Ereignisgeschichtliche Aufarbeitung des Verlaufs der Expansion Multiperspektivischen Zugang zum Imperialismus finden	Erkennen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und deren Anwendung auf den Imperialismus Folgen des Imperialismus für die wirtschaftliche Entwicklung der Südwelt erarbeiten Einblicke in völkerrechtliche Konzepte gewinnen

Fachlehrplan Geschichte und Politik Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft Vollzeit

		verstehen <ul style="list-style-type: none"> • die Wirkung von Propaganda, Feindbildern und Massenpsychologie erkennen 	Das Konzept des Selbstbestimmungsrechts der Völker an aktuellen Fällen erkennen	
2	Wirtschaftliche Systeme und ihre Auswirkungen 5 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Wirtschaftssysteme und die jeweilige Rolle des Staates vergleichen • Neben Markt- und Planwirtschaft weitere Systeme (Genossenschaftswirtschaft, soziale Marktwirtschaft) als möglichen dritten Weg erkennen 	Argumentarien zu den einzelnen Systemen erstellen	Grundzüge der ordnungspolitischen Diskussionen verstehen
2	Aufkommen von totalitären Systemen Mögliche Themen: <i>Faschismus</i> <i>Diktaturen ganz allgemein</i> 10 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen für das Aufkommen totalitärer Systeme analysieren • Herrschaftsinstrumente und -techniken in totalitären Systemen erklären • verschiedene Ideologien vergleichen und ihre Folgen beurteilen 	Multikausalität bei der Entstehung totalitärer Systeme erkennen Strukturvergleiche zwischen verschiedenen totalitären Systemen erarbeiten Analyse verschiedener Propagandainstrumente	Eine politische Strukturanalyse vornehmen Beleuchtung von massenpsychologischen Phänomenen
2	Neue (soziale) Bewegungen Mögliche Themen: <i>68er Bewegung</i> <i>Terroristische Organisationen</i> 5 Lektionen	<ul style="list-style-type: none"> • Ursprung, Ausdrucksformen und Folgen der Bewegungen aufzeigen • den Einfluss von Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen an geeigneten Themen untersuchen 	Vergleichende Darstellung ausgewählter Bewegungen Vergleich der untersuchten Bewegungen mit der heutigen Lebenswelt	Erkenntnis von Ursachen und Wirkung von Massenphänomenen auf Gesellschaft und Individuum

Fachlehrplan Geschichte und Politik Berufsmaturität 2 Typ Wirtschaft Vollzeit

	5. Aktuelle Herausforderungen	Die Lernenden können		
2	<p>Politische, wirtschaftliche und soziale Aktualität</p> <p>Mögliche Themen: <i>Dekolonisation und Entwicklungs-/Schwellenländer-Problematik</i> <i>Nahostkonflikt</i> <i>Formen und Auswirkungen der Globalisierung</i> <i>Monopolare Weltordnung: Hegemonie der USA, Rolle von China und Russland</i> <i>Rolle der internationalen Organisationen und NGOs in der Weltpolitik</i> <i>Asymmetrische Konflikte in Zusammenhang mit Terrorismus</i> <i>Migration</i></p> <p>15 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich sachgerecht informieren, sich in der Vielfalt der Informationen zurechtfinden sowie eine fundierte Meinung bilden und begründen • den historischen und politischen Hintergrund in Themen anderer Fächer einbeziehen • fundierte gesellschaftliche und individuelle Schlussfolgerungen aus aktuellen Problemen und Erscheinungen ziehen und begründen • sich als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft für das Wohl zukünftiger Generationen einsetzen, insbesondere auch im Bereich des globalen Lernens und der nachhaltigen Entwicklung 	<p>Mit Längsschnitten arbeiten und den Weg eines Landes von der Kolonisierung bis zur Gegenwart verfolgen</p> <p>Das Lesen von Statistiken zum Beispiel im demografischen Bereich kennenlernen und üben</p> <p>Aktuelle Konflikte in der Tagespresse verfolgen oder verschiedene Presseerzeugnisse in Bezug auf die Berichterstattung über diesen Konflikt vergleichen und somit den Umgang mit Zeitungsaktualität üben</p>	<p>Den Stellenwert und die Wandelbarkeit von Traditionen und Werten erkennen und reflektieren</p> <p>Aufgrund historischer und politischer Kenntnisse zu Erkenntnissen und Einsichten gelangen</p> <p>Historisch gesicherte Fakten von Spekulationen trennen</p>
2	<p>Rezeption von Geschichte</p> <p>Mögliche Themen: <i>Geschichte der europäischen Integration</i> <i>Der arabische Frühling</i> <i>Rolle der Schweiz im 2. Weltkrieg</i></p> <p>15 Lektionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • den Wandel als konstitutives Element der Geschichte verstehen • einige Gegenwartsprobleme mit historischen Mitteln erforschen und auf diese Weise die geschichtlichen Wurzeln der Gegenwart begreifen 		

6. Qualifikationsverfahren

Es gibt keine Abschlussprüfung im Fach Geschichte und Politik.

7. Lehrmittel

Freie Lehrmittelwahl.

8. Anzahl Proben Notengebung und Verfahren bei fehlenden Leistungsnachweisen

Die Zeugnisnote wird aus mindestens drei Klausuren pro Semester gebildet. Die Notengebung in den Klausuren erfolgt in Zehntelsnoten, die Zeugnisnote wird auf eine halbe Note gerundet.

Fehlende Leistungsnachweise werden mittels eines Semestertests nachgeholt.